

Einzelne oder Mehrzahl der Zelle oder deren Raum 15 S., Namen 30 S.

„Nein, antwortete er, wie schon gesagt, ich beachtete die im Augenblick gar nicht und habe mir später selbst mandmal Vorwürfe darüber gemacht, sie nicht angehalten und ausgefragt zu haben.“

„Was geschah dann weiter mit dem Kinde?“ fragte Frau Evans, unfähig, ihrer Bewegung Herr zu werden.

„Meine Frau befehlt es. Sie hätte es gleich im ersten Augenblick lieb gewonnen und demittheilt, und wollte es um seinen Preis wieder an sich lassen. Wir, und namentlich sie hätte amals mangelnd um ihrer edlen Herzensgüte willen zu seiden, aber das Beunruhigen ihrer edlen Handlungsweise und ihr dieses Mitgefühl für das verlassene kleine Wesen setzte sie über Alles hinweg.“

„Aber wie kamen Sie dazu, es Margueriths zu nennen?“

„Wir haben ihm den Namen nicht gegeben. Ein beigefügter Zettel, welcher das Erbarmen großmüthiger Menschen anflehte und die Bitte abthat, sich des armen zarten Geschöpfchens anzunehmen, bis seine unglückliche Mutter, wie sie hoffe, es recht bald zurückholen könne, sagte mir aus, daß es auf den Namen Marguerith bereits gekauft sei.“

„Sind Sie noch in dem Besitze jenes Schicks?“ fragte die Dame in fast atheimlicher Spannung.

„Nicht nur den Zettel, sondern auch ein Meillon an einer goldenen Kette, welche die kleine um den Hals trug, sowie sämtliche Säcke und Beutelzeug, welches, wie auch die unterstich des Zettels, ein H als Zeichen trug, hat meine Frau sorgfältig aufbewahrt.“

„Frau Evans zitterte beständig denn mehr. Wollten Sie wohl so freundlich sein, mir diese Dinge sehen zu lassen?“ sagte sie mit gebrochener Stimme.

„Ich will meine Frau rufen,“ entgegnete



Herren Dr. Banger und Herr Dr. Banger... Damen Frä. Banger und Frä. Banger...

Russland.

In Pest bereitet die Regierung eine Aktion vor, durch welche die Bäume...

In Mailand wurden elf aus Triest kommende Burenfreiwillige aus unbekannten Gründen auf dem Bahnhof verhaftet.

In Spanien wurden in mehreren Provinzialstädten neuerdings Verhaftungen angeseher karlistischer Parteiführer vorgenommen.

Wie aus Konstantinopel gemeldet wird, reist in besonderem Auftrag des Sultans Kurban Pascha nach Jalta zum Jaren.

Gerichts-Zeitung.

Im Prozess Sternberg in Berlin ist die Situation noch immer nicht geklärt und recht bewegte Szenen haben sich am Sonntag im Schwurgerichtssaal abgespielt.

Das sensationelle Bestechungs-geschäft abgepielt, welches Thiel in folgender Weise darstellte: „Ich habe mit Sternberg die Freundschaft...

Einige Personen beobachteten Thiel. Sternberg hatte einen Mann mitgebracht, den er mit als Herrn Klink vorstellte.

Thiel sagte Sternberg: „Dieses Haus gehört mir.“ Ich glaube, ich hätte damals ein Wort zu sagen brauchen und Sternberg hätte mir das Haus geschenkt.

Präsident hatte seine volle Aufmerksamkeit auf Thiel zu richten. „Was ist das für ein Thier?“ fragte er den Zeugen.

Im Prozess Sternberg in Berlin ist die Situation noch immer nicht geklärt und recht bewegte Szenen haben sich am Sonntag im Schwurgerichtssaal abgespielt.

Der Minister des Innern hat vom Polizeipräsidenten einen Bericht über die Anwesenheit eingeholt.

In dem Koniger Meinesdorsches noch längere Zeit wohnen, bis die Polizei...

Der hiesige Zeuge Sternberg hat sich dem Prozess in der Sache selbst etwas Neues zu Tage gefördert.

Der hiesige Zeuge Sternberg hat sich dem Prozess in der Sache selbst etwas Neues zu Tage gefördert.

Der hiesige Zeuge Sternberg hat sich dem Prozess in der Sache selbst etwas Neues zu Tage gefördert.

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Das Berliner Polizeipräsident. Ein Institut national de la surdité, Paris, Rue de Londres...

Stadtverordneten-Versammlung am 8. November 1900, Nachm. 5 1/2 Uhr.

- 1. Petition der fälschlichen Trichinenbeschauer um Aufhebung ihres Gestates.
- 2. Petition des Verordnungsbeschwerers.
- 3. Mitteilung des Protokolls der Räumungskasse.
- 4. Revision pro Oktober d. J.
- 5. Nachbescheid von 1878.66 M. zu Extraord. Titel III, Post. 21 und 15.94 M. zu Ord. Titel XV, Post. 3, Post. 2, Staatsübertragungen.
- 6. Zustimmung zur Abänderung der auf dem Gute Wendorf für die Stadtgemeinde eingetragenen Jagdberechtigung von 41.10 M. gegen Zahlung von 1027.50 M. Abfindungskapital.
- 7. Nachbescheid von 2200 M. an die Königl. Regierung, welche für die katholische Sozialitätsschule als Ersatzbeitrag für die Lehrerbewerbung von den Gemeinden Grabow und Bredow zuviel erhoben sind.
- 8. Zustimmung zur Klage gegen einen hiesigen Grundbesitzer, weil derselbe Baukautellen über die Grenze hinaus auf hiesigem Terrain aufgeführt hat, um Wiederherstellung des bisherigen Zustandes.
- 9. Nachbescheid von 102.42 M. Reisetkosten pp. für einen zur persönlichen Vorstellung eingeladenen Regierungs-Beamten.
- 10. Zustimmung zum Ankauf des Grundstücks Postort Nr. 10 (ehem. Wäldchen) zum Preise von 3000 M.
- 11. Zustimmung zur Erteilung des Konzesses zur einheitlichen Bebauung des Grundstücks Habelsdorferstraße 42 und des Grundstücks Habelsdorferstraße 39. Genehmigung zur Rückzahlung von 200 M. Konzessionsgebühren pp. und zum Ankauf von 336 qm Straßenraum zum Preise von 20 M. pro qm für die projektierte Habelsdorferstraße.
- 12. Nachbescheid von 492.54 M. Reisetkosten pp. für 3 Beamte, welche zur persönlichen Vorstellung eingeladen sind, zwecks Wiederherstellung einer frei gewordenen Stadtbaumeisterstelle.
- 13. Zustimmung, daß der Referatssachverhalt der Stadtkommunaldeputation für Turnplätze pp. überwiegen werde, entgegen dem Stadtverordneten-Beschluß vom 11. 10. d. J., nach welchem derselbe verworfen werden soll.
- 14. Genehmigung des speziellen Projekts zum Bau des Verwaltungsgeländes der Gasanstalt. Ausschüttung der Terrainergänzung und Befestigung der Seiten mit 178.500 M. veranschlagt.
- 15. Nachbescheid von 31.55 M. zu Titel VII, Kap. 5, Post. 6 Staatsübertragungen (Wärmerheizerstellungsfonds von Neue Königsstraße 4).

- 16. Nachbescheid von 27.9 d. J. auf Folge Petition eines Bürgers um Zahlung von 75 M. Entschädigung.
- 17. Petition des Bezirks-Vereins Pommerensdorfer-Anlage um Mitteilung von den Abmachungen zwischen Magistrat und Eisenbahn über die Eisenbahn von der Hospital- nach der Pommerensdorfer-Anlage.
- 18. Petition des Bezirks-Vereins Pommerensdorfer-Anlage, eine Kommission aus Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung zu wählen, welche sich über die Lage der Straßenverhältnisse des dortigen Stadtteils und die Wünsche der dortigen Bewohner informieren soll.
- 19. Petition der Stettiner Chamotte-Fabrik um vorläufige Befreiung eines offenen Schmelzofens auf deren Grundstücken, Schwarzer-Damm Nr. 13a.
- 20. Zustimmung zum Ankauf einer 190 qm großen Straßengrube in der Habelsdorferstraße für 30 M. pro qm und Bewilligung der Kaufsumme.
- 21. Bewilligung von 3072.03 M. zur Beschaffung des Inventars für die 1. Mädchen-Mittelschule an der Habelsdorferstraße.
- 22. Genehmigung zur Beschaffung einer Straßengrube für den hiesigen Turnplatz und Bewilligung von 27 M. für das laufende Etatsjahr.
- 23. Nachbescheid von 200 M. Gehalt für einen Hilfslehrer vom 1. 10. d. J. ab.
- 24. Befreiung des Büttens und Wäldchens für die Unterbrechung eines verordneten Oberlehrers und zwar auf 113.25 M. an Wäldchen und 303 M. an Büttens jährlich. Für den laufenden Etat sind an Wäldchen 473.44 M. und an Wäldchen für eine Wäldchen 126.25 M. zu bewilligen.
- 25. Genehmigung der erhöhten Mietsentschädigung für einen Lehrer vom 1. 10. d. J. ab und Bewilligung von 37.50 M. für den laufenden Etat.
- 26. Bewilligung von 60 M. zur Erhaltung der Kleinkinderschule in Grabow.
- 27. Beschlußfassung über den Pachtplan der Habelsdorferstraße.
- 28. Zustimmung zum dem Magistrats-Beschluß betr. die Beschaffung eines Bauplatzes für die Lungenheilstätte.
- 29. Zustimmung zur Vermietung des an der Habelsdorferstraße belegenen dreieckigen Platzes für 225 M. Jahresmiete zur Anlage einer Radfahrbahn.
- 30. Zustimmung zur Vermietung der ca. 1200 qm großen Straßengrube an der Habelsdorferstraße zwischen dem Schulgrundstück und Platz 8 für 400 M. Jahresmiete.
- 31. Genehmigung, daß eine 80 m lange Baugrube unterhalb der Habelsdorferstraße an den beiden Vormittagen als Markt benutzt wird.

- 32. Zustimmung zur Erteilung des Konzesses zur einheitlichen Bebauung des Grundstücks Habelsdorferstraße 42 und des Grundstücks Habelsdorferstraße 39. Genehmigung zur Rückzahlung von 200 M. Konzessionsgebühren pp. und zum Ankauf von 336 qm Straßenraum zum Preise von 20 M. pro qm für die projektierte Habelsdorferstraße.
- 33. Nachbescheid von 492.54 M. Reisetkosten pp. für 3 Beamte, welche zur persönlichen Vorstellung eingeladen sind, zwecks Wiederherstellung einer frei gewordenen Stadtbaumeisterstelle.
- 34. Zustimmung, daß der Referatssachverhalt der Stadtkommunaldeputation für Turnplätze pp. überwiegen werde, entgegen dem Stadtverordneten-Beschluß vom 11. 10. d. J., nach welchem derselbe verworfen werden soll.
- 35. Genehmigung des speziellen Projekts zum Bau des Verwaltungsgeländes der Gasanstalt. Ausschüttung der Terrainergänzung und Befestigung der Seiten mit 178.500 M. veranschlagt.
- 36. Nachbescheid von 31.55 M. zu Titel VII, Kap. 5, Post. 6 Staatsübertragungen (Wärmerheizerstellungsfonds von Neue Königsstraße 4).

- 37. Nachbescheid von 27.9 d. J. auf Folge Petition eines Bürgers um Zahlung von 75 M. Entschädigung.
- 38. Petition des Bezirks-Vereins Pommerensdorfer-Anlage um Mitteilung von den Abmachungen zwischen Magistrat und Eisenbahn über die Eisenbahn von der Hospital- nach der Pommerensdorfer-Anlage.
- 39. Petition des Bezirks-Vereins Pommerensdorfer-Anlage, eine Kommission aus Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung zu wählen, welche sich über die Lage der Straßenverhältnisse des dortigen Stadtteils und die Wünsche der dortigen Bewohner informieren soll.
- 40. Petition der Stettiner Chamotte-Fabrik um vorläufige Befreiung eines offenen Schmelzofens auf deren Grundstücken, Schwarzer-Damm Nr. 13a.
- 41. Zustimmung zum Ankauf einer 190 qm großen Straßengrube in der Habelsdorferstraße für 30 M. pro qm und Bewilligung der Kaufsumme.
- 42. Bewilligung von 3072.03 M. zur Beschaffung des Inventars für die 1. Mädchen-Mittelschule an der Habelsdorferstraße.
- 43. Genehmigung zur Beschaffung einer Straßengrube für den hiesigen Turnplatz und Bewilligung von 27 M. für das laufende Etatsjahr.
- 44. Nachbescheid von 200 M. Gehalt für einen Hilfslehrer vom 1. 10. d. J. ab.
- 45. Befreiung des Büttens und Wäldchens für die Unterbrechung eines verordneten Oberlehrers und zwar auf 113.25 M. an Wäldchen und 303 M. an Büttens jährlich. Für den laufenden Etat sind an Wäldchen 473.44 M. und an Wäldchen für eine Wäldchen 126.25 M. zu bewilligen.
- 46. Genehmigung der erhöhten Mietsentschädigung für einen Lehrer vom 1. 10. d. J. ab und Bewilligung von 37.50 M. für den laufenden Etat.
- 47. Bewilligung von 60 M. zur Erhaltung der Kleinkinderschule in Grabow.
- 48. Beschlußfassung über den Pachtplan der Habelsdorferstraße.
- 49. Zustimmung zum dem Magistrats-Beschluß betr. die Beschaffung eines Bauplatzes für die Lungenheilstätte.
- 50. Zustimmung zur Vermietung des an der Habelsdorferstraße belegenen dreieckigen Platzes für 225 M. Jahresmiete zur Anlage einer Radfahrbahn.
- 51. Zustimmung zur Vermietung der ca. 1200 qm großen Straßengrube an der Habelsdorferstraße zwischen dem Schulgrundstück und Platz 8 für 400 M. Jahresmiete.
- 52. Genehmigung, daß eine 80 m lange Baugrube unterhalb der Habelsdorferstraße an den beiden Vormittagen als Markt benutzt wird.

- 53. Nachbescheid von 27.9 d. J. auf Folge Petition eines Bürgers um Zahlung von 75 M. Entschädigung.
- 54. Petition des Bezirks-Vereins Pommerensdorfer-Anlage um Mitteilung von den Abmachungen zwischen Magistrat und Eisenbahn über die Eisenbahn von der Hospital- nach der Pommerensdorfer-Anlage.
- 55. Petition des Bezirks-Vereins Pommerensdorfer-Anlage, eine Kommission aus Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung zu wählen, welche sich über die Lage der Straßenverhältnisse des dortigen Stadtteils und die Wünsche der dortigen Bewohner informieren soll.
- 56. Petition der Stettiner Chamotte-Fabrik um vorläufige Befreiung eines offenen Schmelzofens auf deren Grundstücken, Schwarzer-Damm Nr. 13a.
- 57. Zustimmung zum Ankauf einer 190 qm großen Straßengrube in der Habelsdorferstraße für 30 M. pro qm und Bewilligung der Kaufsumme.
- 58. Bewilligung von 3072.03 M. zur Beschaffung des Inventars für die 1. Mädchen-Mittelschule an der Habelsdorferstraße.
- 59. Genehmigung zur Beschaffung einer Straßengrube für den hiesigen Turnplatz und Bewilligung von 27 M. für das laufende Etatsjahr.
- 60. Nachbescheid von 200 M. Gehalt für einen Hilfslehrer vom 1. 10. d. J. ab.
- 61. Befreiung des Büttens und Wäldchens für die Unterbrechung eines verordneten Oberlehrers und zwar auf 113.25 M. an Wäldchen und 303 M. an Büttens jährlich. Für den laufenden Etat sind an Wäldchen 473.44 M. und an Wäldchen für eine Wäldchen 126.25 M. zu bewilligen.
- 62. Genehmigung der erhöhten Mietsentschädigung für einen Lehrer vom 1. 10. d. J. ab und Bewilligung von 37.50 M. für den laufenden Etat.
- 63. Bewilligung von 60 M. zur Erhaltung der Kleinkinderschule in Grabow.
- 64. Beschlußfassung über den Pachtplan der Habelsdorferstraße.
- 65. Zustimmung zum dem Magistrats-Beschluß betr. die Beschaffung eines Bauplatzes für die Lungenheilstätte.
- 66. Zustimmung zur Vermietung des an der Habelsdorferstraße belegenen dreieckigen Platzes für 225 M. Jahresmiete zur Anlage einer Radfahrbahn.
- 67. Zustimmung zur Vermietung der ca. 1200 qm großen Straßengrube an der Habelsdorferstraße zwischen dem Schulgrundstück und Platz 8 für 400 M. Jahresmiete.
- 68. Genehmigung, daß eine 80 m lange Baugrube unterhalb der Habelsdorferstraße an den beiden Vormittagen als Markt benutzt wird.

Bekanntmachung.

Ant. Verfügung des Königl. Kommissars vom 30. Oktober d. J. sind die ersten Neuwahlen zum Gemeinde-Rath und zur Gemeinde-Verwaltung der Hagenburger Kirchgemeinde bereits im Herbst dieses Jahres abzuhalten. Die Wahlliste wird mit dem 17. November d. J. geschlossen.

Bekanntmachung.

Auf Beschluß des Bundesraths findet am 1. Dezember d. J. im Deutschen Reich eine allgemeine Wahlung statt, mit welcher im Reichlichen Staat die gleichfalls vom Bundesrathe angeordnete Oberbürgermeisterwahl verbunden ist.

Nicht öffentliche Sitzung.

- 1/3. Wahl dreier Mitglieder des 25. eines Mitglieds des 52. und eines stellvertretenden Mitglieds des 17. Wahlkreises.
- 4/5. Wahl eines Armenpflegers der 28. und zweier Armenpfleger der 31. Kommision.
- 6/7. Beschlußfassung über die Abrechnung der Armenpfleger der 31. Kommision.
- 8. Überlegung über die Person eines zum Kontrollen der Armenpfleger gewählten Armenpflegers.
- 9/12. Bewilligung von 1438.58 Mark Vertriebskosten für erkrankte u. Lehrer und Lehrerinnen.
- 13. Wahl eines Schiedsmannes für den 28. Wahlkreis.
- 14. Bewilligung eines Geldbetrags von je 50 Mark

Der Magistrat.

Der Magistrat hat den 26. im Salinger-Eist (Jugeneuzeit) freigegeben.

General-Verammlung.

am Sonntag, den 10. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Lokale des Herrn Danieleski, Rotengarten 64.

Fahrrad-Versand.

Prima Marken zu billigen Preisen gegen Nachnahme Alfred Koch, Eisenach.







[illegible]